

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg



Augsburg, 5. April 2016

### **Antrag: Sicherung der ISEK-Ziele im Planungsraum Lechhausen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt zu prüfen, ob für das Gebiet Soldner-, Humboldt-, Fraunhofer- und Elisabethstraße

- a) zur Sicherung der ISEK-Ziele ein Bebauungsplan mit Veränderungssperre aufzustellen ist und
- b) dort der Stellplatznachweis künftiger Bauten ausschließlich durch Tiefgaragen zu erfolgen hat.

#### Begründung:

Für den Planungsraum Lechhausen hat der Augsburger Stadtrat im Jahr 2011 ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) beschlossen. Es sieht vor, dass die durchgrünter Bereiche im Inneren der Wohnanlagen zu bewahren sind. Die aktuelle Entwicklung des Wohnungsmarktes trägt dazu bei, dass – zusätzlich zu bereits gestellten Anträgen zum Dachausgeschossbau – künftig mit weiteren Anträgen für den Ausbau zu rechnen ist. Verbunden damit sind Stellplatz- und Garagenschaffungen, da Stellplatznachweise zwingend vorgeschrieben sind.

Es besteht die Gefahr, dass hierdurch die durchgrünter Bereiche verschwinden, da das ISEK keine konkrete Rechtswirkung hat und sie nicht vor der Bebauung schützen kann. Es ist deshalb zu prüfen, ob durch einen Bebauungsplan die erforderliche Rechtssicherheit geschaffen werden kann, damit die Ziele des ISEK in Lechhausen weiterhin Geltung behalten. Hierzu könnte im Bebauungsplan festgeschrieben wer-

den, dass der Stellplatznachweis nicht durch oberirdische Garagen/Stellplätze erfolgen darf, sondern ausschließlich durch Tiefgaragen. Zudem ist zu prüfen, ob eine Veränderungssperre zur Sicherung der Ziele zu erlassen ist.

Mit freundlichen Grüßen



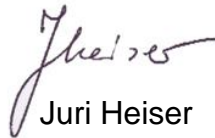
Bernd Kränzle, MdL  
Fraktionsvorsitzender



Peter Uhl  
Stv. Fraktionsvorsitzender



Claudia Haselmeier  
Stv. Fraktionsvorsitzende



Juri Heiser  
Stadtrat



Horst Hinterbrandner  
Stadtrat



Klaus-Dieter Huber  
Stadtrat



Rainer Schaal  
Stadtrat